

Berlin, d. 18. II. 1909.

L. Freund.

Es hat sich Deinen Brief erhalten
und ich bin meistens prompt
sein, wenn ich es u. letzten Zeit zum
schreiben besser Gelegenheit gegeben wäre,
so hätte ich von Deiner Seite nicht erst
eine Antwort erwartet. Vor allem habe
ich Dir mitteilen, dass ich sich
sicherlich zu einem sicher nach Man-
burg kommen werde; ich freue mich,
wenn Du auch noch dort bist, denn
dann können wir endlich nach langer
Zeit wieder einmal zusammentreffen. Die Bekanntschaft
von Hermann hat mich sehr
viel plötzl. Eindrucken gebracht. Insbes.
hätte ich ja im Sommer nach Kron-
staden gehen sollen - meine Sch-
western hatten hauptsächlich für diesen
Projekt ein wegen der Sprache, ich habe
es aber glücklich durchsetzen können,
nach Marburg zu gehen.

WBA 9309.7

Man steht eben für diese Semester
die Sprache nicht im Vordergrund,
sondern man möchte sie richtig i. d.
Theologie hineinkönnen, sie versteht das
so, sie möchte jemanden finden, der
für die Pädg. in meine Studi- ein-
tiefen Einfluss ausübt. Ich hoffe das
bei Herrnmann zu finden, und
damit auch endlich die Freude an
dem Beruf. Ich habe auch es schon
geurteilt, dass Berlin Theol. wenig
bieten werde. Nach dem Blick I von fi-
den spst. Teil ist gegenwärtig jedoch
fürchten eng und kurbucken.
Von Seiberg wie es sieht, was ich
sagen soll, es ist ein ganz merkwür-
diger Kerl, hier und da flott, man-
chmal ja meistens aber in furcht-
baren scholastischen und Wortklauberei.
Die Kollegien helfen mir kaum mehr
als für's Erkennen, indem sie etwa
in die Probleme & Frage einführen

und eine Lösung geben, die man
wohl kennen kann, die einem aber
oft wenig berührt. Mir ist das Exa-
men jedoch zur Zeit so völlig einseitig,
es mag gar nicht daran denken &
treibe ganz andere Sachen, die mich
mehr interessieren.

Trotz alledem kann ich ruhig be-
haupten, dass ich in Berlin sehr
viel profitiert habe und dass ich
diese Aufenthalt niemals beenden
werde. Wo die Kultur so an einem
Punkt konzentriert wird, da wird man
eben ganz unwillkürlich mitgerissen.
Man lernt Sachen kennen und An-
sichten, von denen man vorher keine
klare Ahnung hatte. Ist habe hier in
Quantum Lebenserfahrungen gemacht,
die ich nicht billig geben möchte. -
Über die bekannten Punkte werden wir
nun im Weiteren besser mündlicher
in Meinung auseinander setzen. Bist
du?

Dem habe ich eine Karte von Tierli
erhalten, er führt uns offenbar etwas
erhehlich auf und ist die ange-
sehenste Leute wie z. B. Erwin etc. etc.
Hier wirkt Planung in aller Weise.
Jeden Donnerstag kommt er zu uns, um
mit John & händig zu spielen und
uns zu begleiten. Er ist aber eine
gelungene Minister, namentlich wenn
er nachts mit hochgesetztem Rotes
großend durch die Friedrichsstraße
zieht. Auf meinem Heimreise werde
ich mit ihm in. wohl zu können, wo-
den wir durch die Münster, Mün-
berg, event. vorher noch zu Berger
nach Murenbach gehen. Aber dann
im Sommer! Ich habe die besten Absicht
in Murenbach für immer zu schaffen.
Ich glaube das Welt ist dann sehr ge-
nau, vergessen möchte ich darüber
allerdings der Studenten auch nicht ganz
das versteht sich ja. In hast Glück, i. d. ^{7. 9. 19} ^{7. 9. 19}
An. Parnis mit mir, ist alle wie in
daran 2 mal gut gehört. Mit h. ganz genau